

Allgemeines

Fortbildungen vor Ort

Sie möchten einen Fortbildungskurs für Lektor/innen, Kommunionhelfer/innen und Gottesdienstbeauftragte in der Pfarreiengemeinschaft anbieten?

Was müssen Sie tun? Sie finden 8–15 Teilnehmer/innen, wählen ein Thema, planen einen Termin und stellen die Räumlichkeiten. Wir suchen Referent/innen, unterstützen bei der Organisation und übernehmen die finanzielle Abwicklung.

Organisatorisches

Als Kommunionhelfer/in sollten Sie innerhalb von fünf Jahren an drei Fortbildungen teilnehmen. Als Gottesdienstbeauftragte/r besteht eine jährliche Fortbildungspflicht. Bitte melden Sie sich bis spätestens zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung verbindlich an.

Gottes Segen für Ihren wertvollen Dienst im Dekanat Main-Spessart!

Herzliche Grüße,

Robert Flögel, Leitung Dekanatsbüro und Team

Anmeldung und Informationen

Diözese Würzburg KdÖR | Dekanat Main-Spessart

Dekanatsbüro Main-Spessart

Bodelschwinghstraße 23 | 97753 Karlstadt

Telefon 09353/978 150

E-Mail dekanatsbuero.msp@bistum-wuerzburg.de

www.msp.main-franken-katholisch.de

Die personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen Ihrer Anmeldung zu einer Veranstaltung zur Verfügung stellen, werden nur für die Bearbeitung Ihrer Anmeldung und Teilnahme gespeichert und verarbeitet (z. B. Teilnehmerliste, Teilnahmebescheinigung). Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt. Sie haben das Recht, die erteilte Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft jederzeit zu widerrufen. In diesem Fall werden Ihre personenbezogenen Daten umgehend gelöscht.

Fotos: Titel (Burkhard Fecher), Frauen (Jovens Criamar (Bild)/arteportasabertas.com / Peter Weidemann (Foto)/pfarrbriefservice.de)

LITURGISCHE BILDUNG

2024 / 1

Aus- und Fortbildung
für den ehrenamtlichen Dienst

DEKANAT
MAIN-SPESSART

Bistum Würzburg
Christsein unter den Menschen

01 | Ausbildung zum Ersthelfer in Ihrer Pfarrei

Wann war Ihr letzter Erste-Hilfe-Kurs? Frischen Sie Ihr Wissen rund um Erste-Hilfe auf und helfen Sie so auch in Ihrer Pfarrgemeinde.

- Referent wird vom Roten Kreuz, Kreisverband Main-Spessart gestellt
- Samstag, 17. Februar 2024, 8:00 – 16:00 Uhr
- Pfarrzentrum Zur Hl. Familie, Karlstadt

*Anmeldeschluss: 7. Februar 2024!
Begrenzte Teilnehmerzahl!*

02 | Karlstadter Bibelfrühling 2024

Beziehungsstatus: Es ist kompliziert ... Paulus und die Gemeinde in Korinth

Von den Entwicklungen, Problem und Herausforderungen einer frühen und jungen christlichen Gemeinde sind wir am besten für die Gemeinde in Korinth informiert. Die Briefe des Apostels Paulus haben seine Sicht auf diese Gemeinde und seine Lösungsvorschläge für diese Gemeinde überliefert. Sie geben einen spannenden Einblick in soziale Strukturen, zutiefst menschliche Fragen und Bedürfnisse und den Schwierigkeiten, die es mit sich bringt als Christusgläubige in einer heidnischen Umwelt zu leben. Die vier Vorträge des diesjährigen Karlstadter Bibelfrühlings wollen so die Gemeinde in Korinth lebendig werden lassen.

Hinweis: Diese Reihe wurde bereits 2020 begonnen, musste dann aber wegen der Corona-Pandemie abgebrochen werden.

Eine Anmeldung ist hier nicht nötig.

- Montag, 19. Februar 2024:
Wenn zusammenkommt was nicht zusammen passt
Apostel, Verkünder und soziale Strukturen
- Montag, 26. Februar 2024:
Probleme um Bett und Tisch
Körperliche Bedürfnisse und der Leib Christi
- Montag, 4. März 2024:
Gottesdienst und das liebe Geld
Soziale Unterschiede und wechselseitige Verantwortung
- Donnerstag, 14. März 2020:
Für wen hältst du mich eigentlich?
Beziehungskisten zwischen Apostel und Gemeinde
- jeweils um 19:30 Uhr
- im Pfarrheim Zur Heiligen Familie,
Bodelschwinghstraße 23 - 97753 Karlstadt
- Dekan Simon Mayer, Karlstadt



Weitere Fortbildungsangebote und Informationen
finden Sie auf www.liturgie.bistum-wuerzburg.de

03 | Alle Knospen springen auf ... die Natur in seiner Vielfalt erwacht

Workshop für Kirchenblumenschmückerinnen

Die dt. Meisterin der Gestaltung Henriette Dornberger präsentiert zeitgemäßen Kirchenschmuck. Bekannt für die Natürlichkeit in unseren Kirchenräumen ist sie und auch aus dem Sonntagsblatt mit dem monatlichen Beitrag „Himmlisch schmücken“

Unkostenbeitrag für Blumen: ca. 10 Euro

- Henriette Dornberger, Wetzhausen
 - Samstag, 24. Februar 2024, 9:30–16:30 Uhr
 - Pfarrheim Wiesenfeld
-

04 | Bibel – Bier – Begegnung

Ein himmlischer Dreiklang

Unter dem Motto „ORDENtlich gebraut und frisch verzapft“ erleben sie ein Biergefühl auf einer unterhaltsamen Reise. Erfahren Sie mehr über das Bier, seine Entstehung, seine Vielfalt und die Geschichte der Klosterbrauereien inklusiv einer kleinen Bierverköstigung.

Es begleitet Sie Bruder Tobias aus der kleinsten Klosterbrauerei Deutschlands, ein nicht bierernster Franziskanerbruder, der Spirituelles und Genüssliches wohl zu mischen weiß.

- Bruder Tobias, Schönau
- Mittwoch, 13. März 2024, 18:00 Uhr
- Franziskaner-Minoritenkloster Schönau, Pilgersaal

05 | Bibel lesen mit Herz und Verstand

Mit der „Lectio Divina“ die Bibel neu entdecken

Mit der „Lectio Divina“ wurde eine alte Methode des Bibellesens für unsere Zeit wieder neu entdeckt. Einfache Schritte führen in die Tiefe des Wortes und des eigenen Lebens. Sie erfahren Hintergründe und die Haltung der „Lectio Divina“, erleben diese Art der Bibelarbeit selbst und erfahren, wie Sie sie für sich und für andere anwenden können. Ein biblisch geprägter Gottesdienst schließt den Tag ab.

Kosten: 20 Euro; Anmeldung bis 16.02.2024 über Abteilung Fortbildung und Begleitung (mit Fortbildungsinstitut): fbi@bistum-wuerzburg.de

- Bischof Dr. Franz Jung, Dr. Ursula Silber, Dr. Katrin Brockmüller, Dr. Stefan Heining
 - Samstag, 2. März 2024, 9:30–17:00 Uhr
 - Burkardushaus, Würzburg
-

06 | „Ich liebe, Herr, die Zierde Deines Hauses“

Praxis-Workshop für Mesnerinnen und Mesner

Tipps und Anregungen zur Pflege von Paramenten und Kirchlichen Geräten.

- Robert Koch, ist seit vielen Jahren Küster der St. Nikolauskirche in Goldbach. In seiner Freizeit entwirft, fertigt und restauriert er Paramente und Kirchliche Gerätschaften.
- Dienstag, 19. März 2024, 19:00–21:00 Uhr
- Pfarrheim Himmelstadt

Pilger der Hoffnung – Heiliges Jahr 2025

Im Zugehen auf das Heilige Jahr steht 2024 ganz im Zeichen der Vorbereitung und der Vergewisserung auf unseren Glauben, auf Gottes Wort und auf die Feier der Hoffnung in der Liturgie. Gehen Sie als Pilger der Hoffnung diesen Glaubensweg mit hinein in das Heilige Jahr 2025 und an die vielen Orte, die Hoffnungszeichen in unserer Welt sind!

07 | Grundschulung Prävention sexualisierter Gewalt

Fortbildung Modul 1 – für Haupt-/Ehrenamtliche und Interessierte

Die Fälle von sexuellem Missbrauch in der kath. Kirche ziehen – völlig zurecht – einen massiven Vertrauensbruch nach sich. Ein Schritt, das Vertrauen wieder herzustellen, soll die Präventionsschulung sein. Die Schulung will Sensibilität und Aufmerksamkeit für die Thematik schaffen, Handlungssicherheit für den achtsamen Umgang miteinander anbieten. Sie informiert über Ziele und Aufgaben präventiver Arbeit, Hintergründe, Rahmenbedingungen, rechtliche Grundlagen, Erscheinungsformen und mehr.

- Sabrina Peper, Sozialpädagogin B.A. (FH),
Pastoraler Raum Lohr
- Mittwoch, 17. April 2024, 17:00 – 21:00 Uhr
- Pfarrheim St. Laurentius Marktheidenfeld,
Kolpingstr. 12

Für Betroffene von sexualisierter Gewalt gibt es die Möglichkeit eines vertraulichen Sonderweges, bitte nehmen Sie Kontakt mit der Fachstelle Prävention (praevention@bistum-wuerzburg.de) des Bistums auf.

08 | Viele Frauen und ein Mann

Paulus und seine Mitarbeiterinnen

Kennen Sie Junia, Phoebe oder Priska? Diese und viele andere Frauen haben in der frühen Kirche Funktionen und Ämter ausgeübt. In der Wahrnehmung und Verkündigung fallen sie aber oft „hinten runter“. Das lässt sich ändern! Sie lernen historische und theologische Hintergründe kennen. Sie erfahren, wie diese biblischen Frauen heute in der Liturgie präsent(er) werden können. Einfache Übungen zeigen, wie Sie in Ihrer Haltung und Ihrem Sprechen im Gottesdienst davon profitieren können. Eingeladen zu diesem Abend sind ausdrücklich Frauen und Männer!

- Edith Fecher, Pastoralreferentin
im Pastoralen Raum Gemünden
- Dienstag, 23. April 2024, 19:30 – 21:30 Uhr
- Pfarrheim Wernfeld



09 | „Gesegnet bist du, wie ein Baum, gepflanzt an strömendem Wasser“ (Psalm 1)

Spirituelle Stationen-Wanderung im wildromantischen Schondratal

Ziel des Rundweges ist der Rasenbuchensteg in traumhafter Talkulisse. Die Lebenssymbole „Wasser“ und „Wald“ erleben wir hautnah. Das frische Grün der aufblühenden Natur entlang der Schondra, Übungen zur Achtsamkeit und Worte zum Aufatmen in Geschichten, Texten und Liedern stärken für die Herausforderungen des Alltags.

Die Gottesdienstbeauftragten werden hilfreiche Erfahrungen sammeln für die lebensnahe Gestaltung von Liturgie und Meditation.

Besonderes: Hans-Georg Herch informiert über die Geschichte Gräfendorfs und über die aktuellen Herausforderungen der Waldbewirtschaftung.

Die reine Laufzeit der Stationen-Wanderung beträgt ca. 75 Minuten.

- Begleit-Team: Burkhard Fecher (Past.Ref. i.R.), Edith Fecher (Past.Ref., Gemünden) und Hans-Georg Herch (Konrektor i.R., Gräfendorf).
- Samstag, 11. Mai 2024, 9:00–12:30 Uhr, anschließend Einkehr in der Roßmühle.
- Startpunkt: Parkplatz an der alten Papiermühle in Gräfendorf.

10 | „Von Hostien und Orgelpfeifen“

Exkursion zur Hostienbäckerei im Karmel Rödelmaier und nach Ostheim v. d. Rhön

Die Schwestern des Karmelitenklosters Rödelmaier stellen in ihrer Hostienbäckerei pro Backtag ca. 45.000 Hostien her. Mit Hilfe eines Filmes werden wir in die Details des Hostienbackens eingeführt und sehen, wie aus Mehl und Wasser das Brot entsteht, das wir nach der Konsekration als Leib Christi den Gläubigen austeilen. Danach fahren wir nach Ostheim vor der Rhön. Nach dem Mittagessen werden wir eine Führung im Orgelbaumuseum erleben und danach die Kirchenburg mit der Stadtkirche St. Michael besuchen.

- 10:00 Uhr Führung Hostienbäckerei in Rödelmaier
- 12:00 Uhr Mittagessen in Ostheim
- 14:00 Uhr Führung im Orgelbaumuseum Ostheim
- anssl. Besuch der Kirchenburg

max. 40 Personen

*Teilnehmerbeitrag: 5,00 € für Busfahrt,
Führungen und Mittagessen*

- Busbegleitung: Dekan Simon Mayer, Karlstadt
- Mittwoch, 12.06.2024
- Buszustieg möglich ab Karlstadt, Gemünden, Lohr, Marktheidenfeld